



HOCHFORM KINDERARCHITEKTURZENTRUM

Ansprechpartner Sponsoring: Anne Frühauf
e-Mail: fruehauf@kinderinhochform.de

Konzept und Planung: Margot Reinig
e-Mail: reinig@kinderinhochform.de

Fon: 040 - 410 99 777
Fax: 040 - 410 99 165

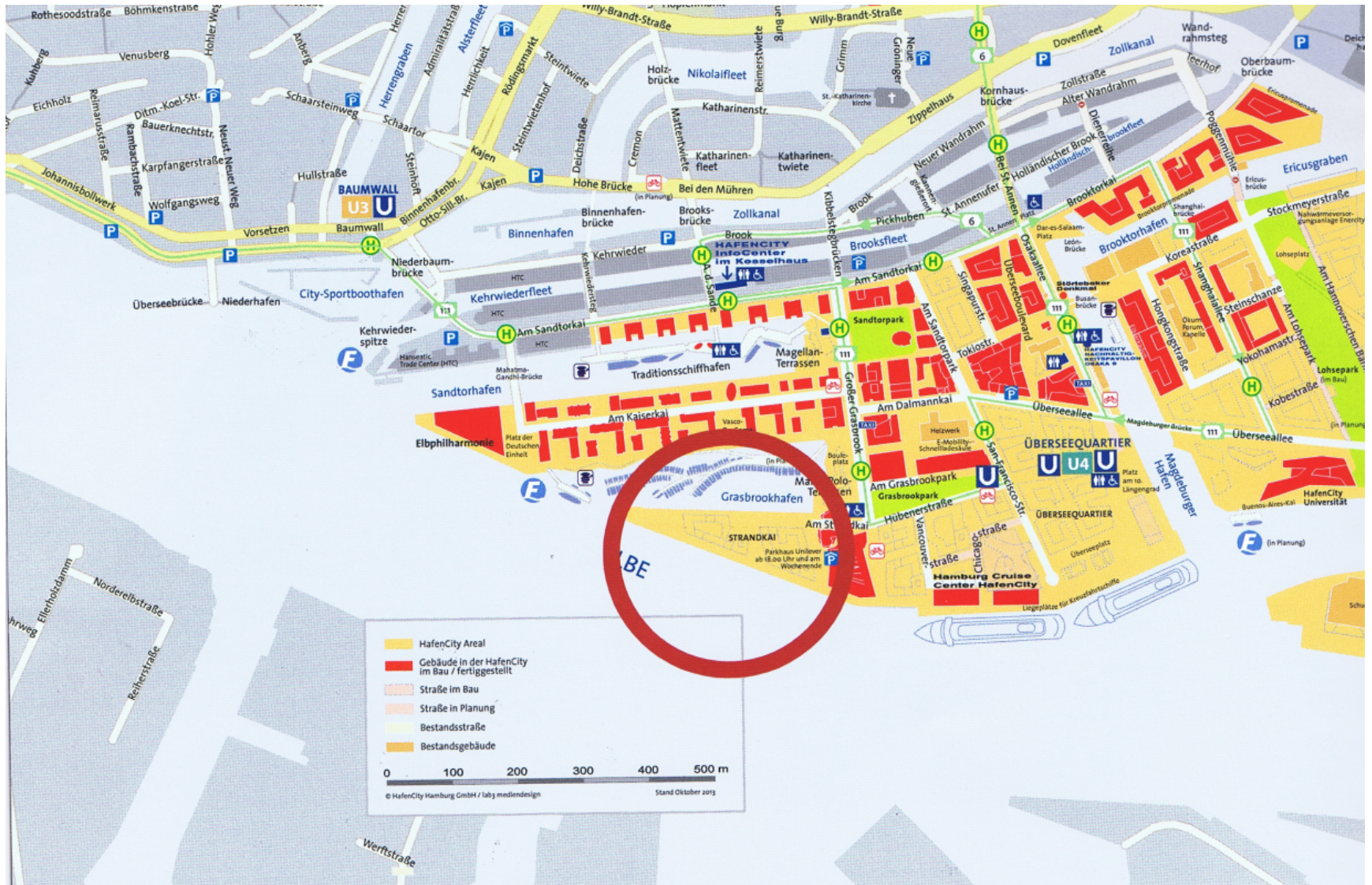
Kontonummer: 137 212 7041
BLZ: 200 505 50

e-Mail: info@kinderinhochform.de
Web: www.kinderinhochform.de



Osdorf goes Hafencity

DAS PROJEKT „HOCHFORM“ DES
KINDERMUSEUMS HAMBURG





Osdorf goes Hafencity

Lage in der Stadt







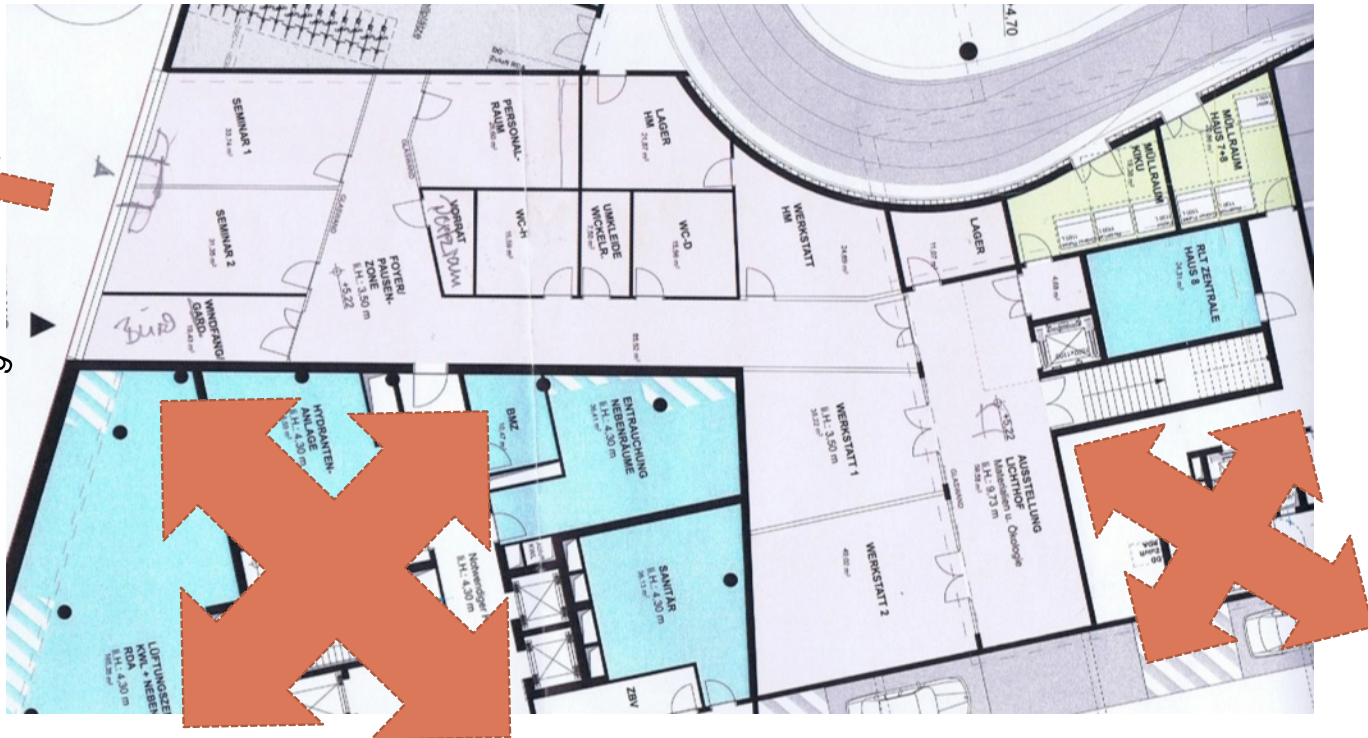
Osdorf goes Hafencity
 Eingang, Foyer, Kasse, Shop, Büro1, Garderobe, **Ausstellungen**, Cafeteria (2 Ebenen)
 Raumhöhe 3,60m bis 8,20m
 Treppe und Fahrstuhl zum Warftgeschoss, Fluchtweg

Hochform **Erdgeschoss** – obere Ebene

Ausfahrt Tiefgarage

Elbe

Fußgängerweg



Osdorf goes Hafencity
 Nebeneingang, Seminarräume (zusammenkoppelbar), **Werkstätten**, **Ausstellung** (Lichtthof), Toiletten, Wickelraum, Büro 2, Personalraum, 3 kleine Lager, Werkstatt
 Raumhöhe 3,50m
 Treppe und Fahrstuhl zum Erdgeschoss



UNSER STANDORT: STRANDKAI, HAFENCITY

Um den Stellenwert Kinderkultureinrichtungen in Hamburg zu betonen, wurde uns ein Standort in exponierter Lage von Seiten der Hafencity GmbH und der Kulturbehörde zugesprochen. Gelegen an der Spitze des noch zu bebauenden Strandkais, direkt gegenüber der Elbphilharmonie ist er von vielen Seiten gut einsehbar.

Von hieraus, auf 800 cm mit einer lichten Höhe von 5m wird ein fantastischer Rundumblick über die Elbe, den Hafen und die Hafencity zu genießen sein. Somit steht das Thema Architektur allen Kleinen und großen Besuchern schon allein durch die Lage unmittelbar vor Augen.

Eine gute Erreichbarkeit für Familien und Gruppen ist durch den Ausbau der U4 sowie durch Busverbindungen und angrenzenden Parkplätzen gewährleistet.

WAS SIE TUN KÖNNEN UND WARUM WIR IHRE HILFE BRAUCHEN



ERSTES UND EINZIGES
ARCHITEKTURZENTRUM
FÜR KINDER IN HAMBURG
UND DEUTSCHLAND

Das HOCHFORM Kinderarchitekturzentrum soll 2016 eröffnet werden. Die Räumlichkeiten werden mietfrei zur Verfügung gestellt. Betreiber ist das Kindermuseum „KLICK“, das aufgrund seiner langjährigen Erfahrung über eine hohe Kompetenz und Glaubwürdigkeit verfügt.

50.000

**WIR RECHNEN MIT DURCHSCHNITTlich
150 BESUCHERN PRO TAG UND
CA. 50 PERSONEN GLEICHZEITIG.**

Die Berechnung basiert auf den Besucherzahlen des Klick Kindermuseums

Es ist mit einer Besucherzahl von jährlich ca. 50.000 Menschen zu rechnen. Ganztägliche Öffnungszeiten gewährleisten die Zugänglichkeit, gerade auch an Wochenenden und Feiertagen. Der laufende Betrieb ist gesichert u. a. über Einnahmen aus Eintrittsgeldern, dem Ideenshop und vielerlei Veranstaltungen und Workshops.

Damit dieses außergewöhnliche Projekt Wirklichkeit werden kann, brauchen wir begeisterungsfähige und innovativ denkende Partner, die die gesellschaftliche Aufgabe, unsere Kinder bestmöglichst zu bilden und zu fördern genauso ernst nehmen wie wir. Wir möchten Sie als Partner für ein spannendes, neues und image-trächtiges Projekt gewinnen.

Wir benötigen investive Mittel, also Geld für die langfristigen Einbauten und für die Gestaltung der Ausstellungen und Werkstätten.

BENEFITS

Die Förderung unserer Kinder rangiert in der Gunst der Gesellschaft weit oben. Nutzen Sie durch Ihr Engagement in diesem Bereich, in der Öffentlichkeit als ein Unternehmen wahrgenommen zu werden, das an dieser großen gesellschaftlichen Aufgabe mitarbeitet.

Die Investition in Kinder und Kultur ist Kapital, das Sie für die kommende Generation gewinnbringend anlegen. Die Besucher des HOCHFORM Kinderarchitekturzentrum und der HafenCity stellen ein Potential an Multiplikatoren dar, die einen großen Imagegewinn versprechen.

Für Ihren Einsatz bieten wir Ihnen attraktive und vielfältige Möglichkeiten der Selbstdarstellung. Sprechen Sie uns einfach an.

UNTERSTÜTZER


Hamburg | Kulturbehörde


HAFENCITY
HAMBURG

SPONSOREN
Elisabeth und Rudolf Wabitsch

Ein Projekt mit Studenten der
FHP-!

HOCHFORM KINDERARCHITEKTURZENTRUM
EIN KULTURPROJEKT DES KINDERMUSEUMS KLICK
IN DER HAFENCITY VON HAMBURG





EIN EXPERIMENTIERFELD FÜR KINDER

Mit dem HOCHFORM Kinderarchitekturzentrum kommt die Kinderkultur in die HafenCity. Es entsteht ein Ort, an dem Baukultur und Kreativität der Kinder eine spannende Beziehung eingehen. Ein Ort für alle Sinne, der jung und alt zum phantasievollen Lernen und Experimentieren einlädt: offen, heiter, vergnüglich, sachlich und orientierend. Kinder können mit Faszination Geheimnisse entdecken, sich Informationen erschließen und Bauräume wahr werden lassen.

HOCHFORM wird mit seiner Mitmach-Ausstellung und den offenen Werkstätten ein Anlaufpunkt für die ganze Familie und eine Bereicherung für die Bewohner der HafenCity sein.

UNSERE INITIALIDEE

Architektur und Bauen fasziniert Klein und Groß. Hausbau und Stadtplanung sind mit Träumen verbunden, mit Hoffnungen und Wünschen. Welche Ideen haben wir heute dazu und wie setzen andere Kulturen und Epochen diese Ansprüche um? Wie weit bestimmt meine Wohnung, meine Stadt über mein Leben, mein Lebensgefühl?

WIR WOLLEN EINEN ORT ZUM ENTDECKEN, HANDELN UND DENKEN ERSCHAFFEN

Auf alle diese Fragen wollen wir zusammen mit den Besuchern Antworten suchen. Die interaktiven Ausstellungen und die Werkstätten werden nicht nur handelndes Erkunden erlauben, sondern individuelle Fragen und Antworten. Je nach Alter, Vorerfahrungen und eigenen Ideen werden die Kinder unterschiedliche Dinge lernen und mitnehmen. Hier werden keine Knöpfe gedrückt, sondern durch Handeln und Denken das eigene Weltbild ergänzt.



Engeladen sind Familien und Kindergruppen, Schulklassen und Senioren, alle Hamburger und Touristen zwischen 3 und 101 Jahren, um miteinander zu planen, zu konstruieren und zu lernen.



SPOT AUF DIE AUSSTELLUNGEN

Sind Fenster einfach Löcher in der Wand? Warum bricht mein Modell aus Klötzchen immer zusammen? Baue ich die Brücke besser aus Stahl oder aus Holz? Experimente mit Statik, Materialien, Farben und Räumen sind das Thema im ersten Ausstellungsraum.

Die andere Ausstellung beschäftigt sich mit Raumerfahrungen, Bauleiden, Stilmitteln und Behausungen quer durch die Jahrhunderte und Kontinente. Warum hat man in Europa so ehrgeizig hohe Kirchen gebaut und in Ägypten große Pyramiden?



Einklick in das Baubüro selbst durch virtuelle Wand

INNENRAUMPLANUNG

Unser Konzept sieht vor, alle Bereiche von der Lobby aus direkt einsehbar und erreichbar zu machen, damit die Besucher sich leicht orientieren können. Die Geschosshöhe von 5m soll optimal genutzt werden durch Umläufe auf halber Höhe, die Einblicke in die Ausstellungen von oben ermöglichen.

Zwei Empfangsräume erlauben die Einführungsgespräche für Gruppen in ruhiger Atmosphäre, gleichzeitig können sie bei Zusammenschluss für Veranstaltungen und für Weiterbildungen genutzt werden.

Eine von zwei Werkstätten steht jeweils angemeldeten Gruppen zur Verfügung, die andere den freien Besuchern. Hier wird ein ständiges und monatlich wechselndes Angebot in modelhaftem Bauen stattfinden.



WIR PLANEN EINE KINDGERECHTE UND FUNKTIONALE ARCHITEKTUR

AUFTEILUNG

2 Ausstellungsräume	je 200 qm	400 qm
2 Werkstätten	je 50 qm	100 qm
Lobby, Kasse, Shop, Garderobe		80 qm
Empfangs- / Seminar- / S-Veranstaltungsraum		70 qm
Flure und Sanitär		50 qm
Büro und Personalräume		60 qm
Cafeteria (zweistöckig)		40 qm
Gesamt		800 qm

Der städtebauliche Entwurf ist die Grundlage unserer Überlegungen. Im Detail wird erst nach dem Entscheid über den Architekturwettbewerb geplant werden können.



HOCH FORM

HOCHFORM KINDERARCHITEKTURZENTRUM

Ansprechpartner Sponsorin: Anne Fröhlich
e-Mail: fruehlich@kinderinhochform.de

Konzept und Planung: Margo Reinig
e-Mail: reinig@kinderinhochform.de

Fon: 040 - 410 99 777
Fax: 040 - 410 99 165

Kontonummer: 137 212 7041
BLZ: 200 505 50

e-Mail: info@kinderinhochform.de
Web: www.kinderinhochform.de



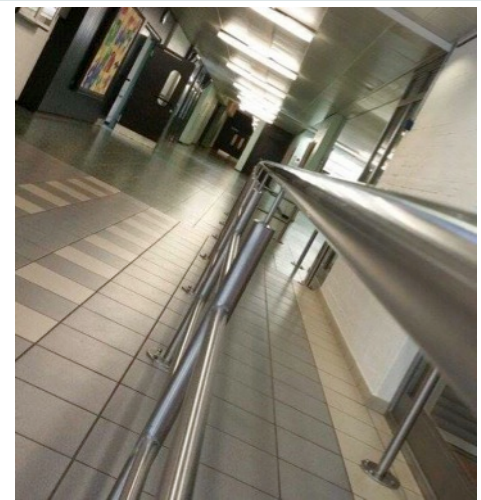
Osdorf goes Hafencity

Vorlaufprojekt



Osdorfer Kinder und Jugendliche werden in den Prozess mit einbezogen.

- Architektur und Stadtplanung verstehen
- Eigene Bedürfnisse an Wohnen formulieren
- Interessante Themen für Kinderausstellungen finden
- Ideen zur Umsetzung entwickeln



Das eigene Umfeld





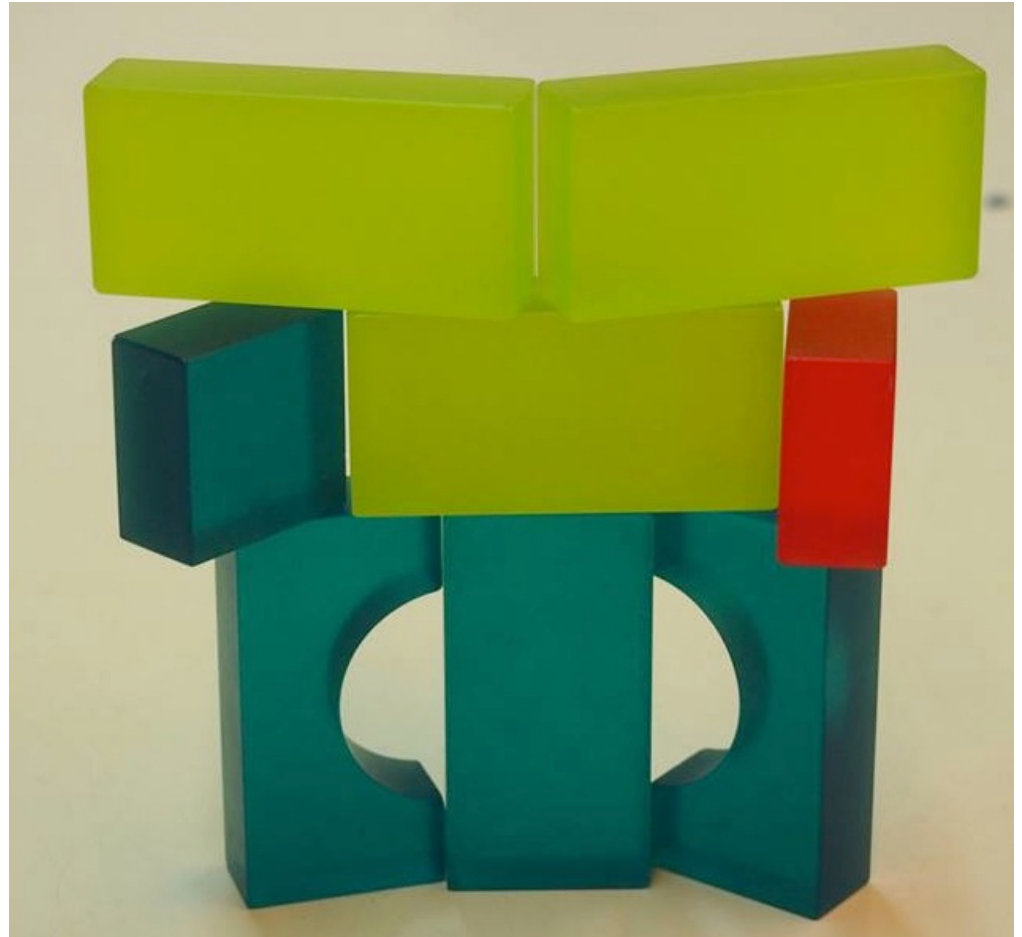
Die Stadt
entdecken

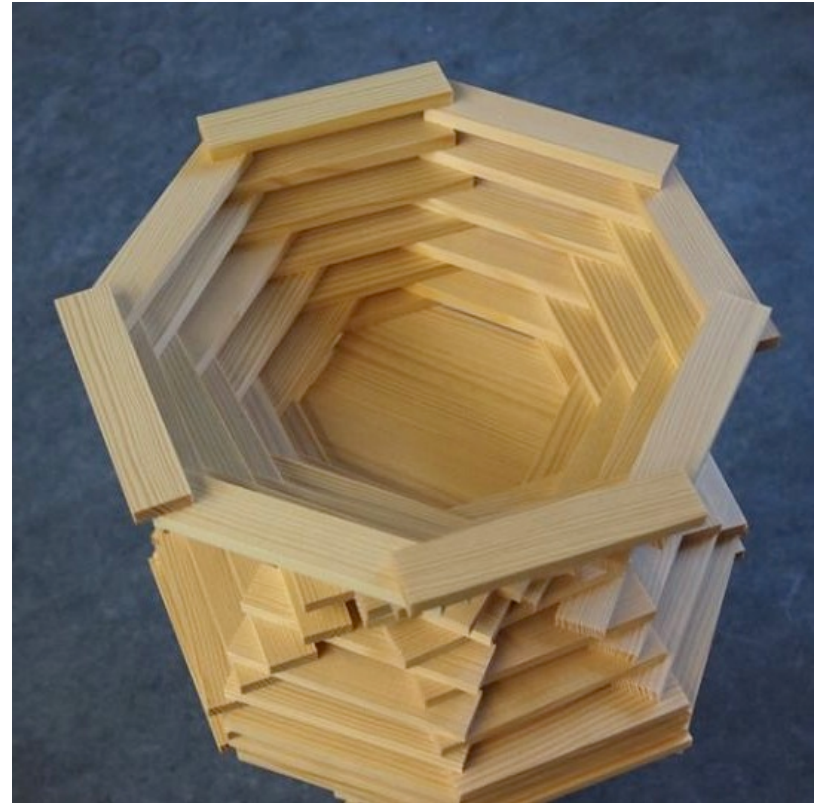




Vermessung der eigenen Wohnung, maßstabsgerechte Darstellung



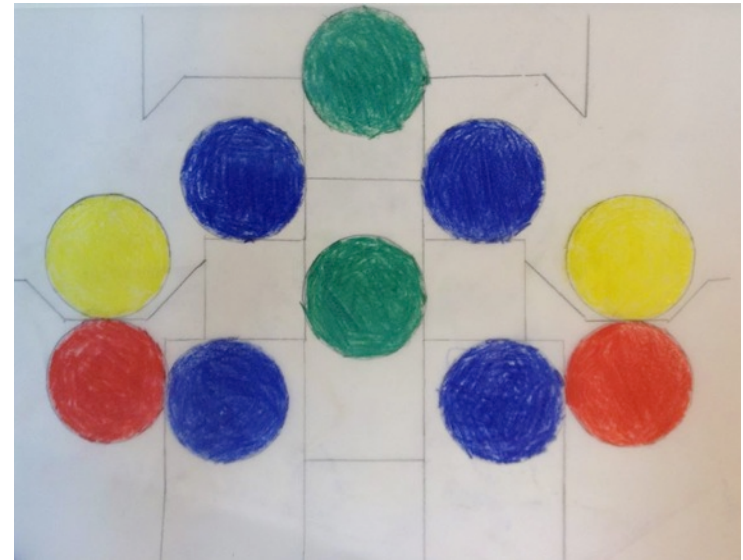
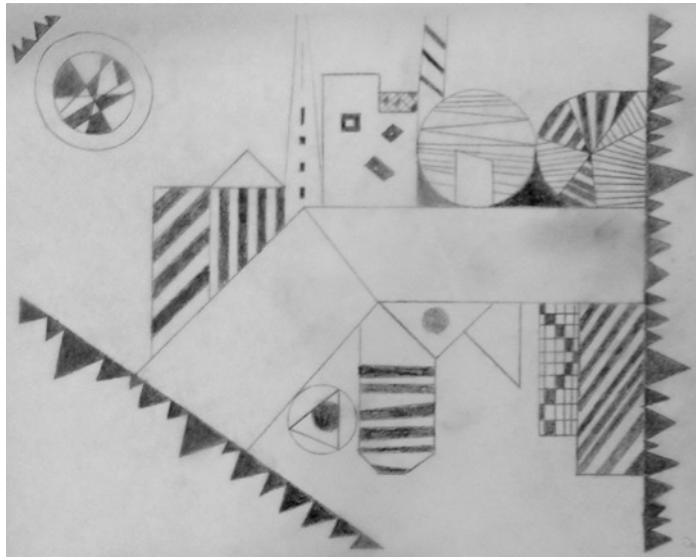
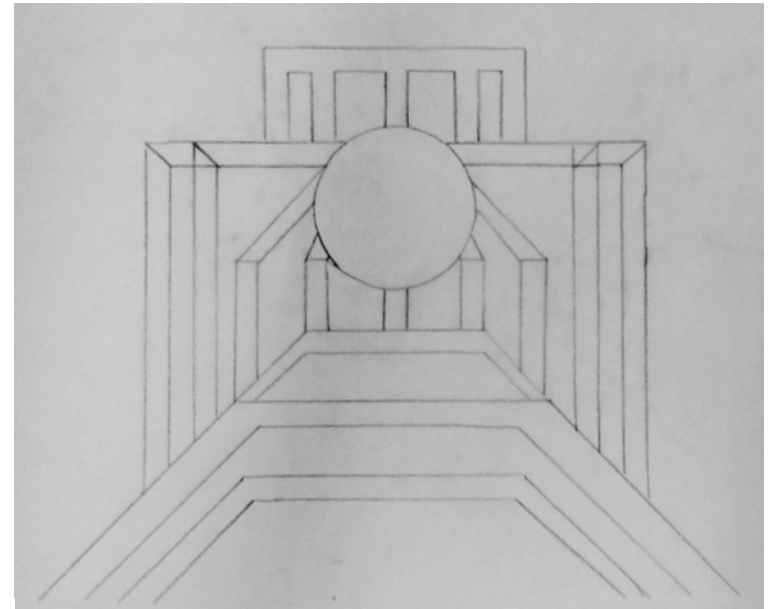
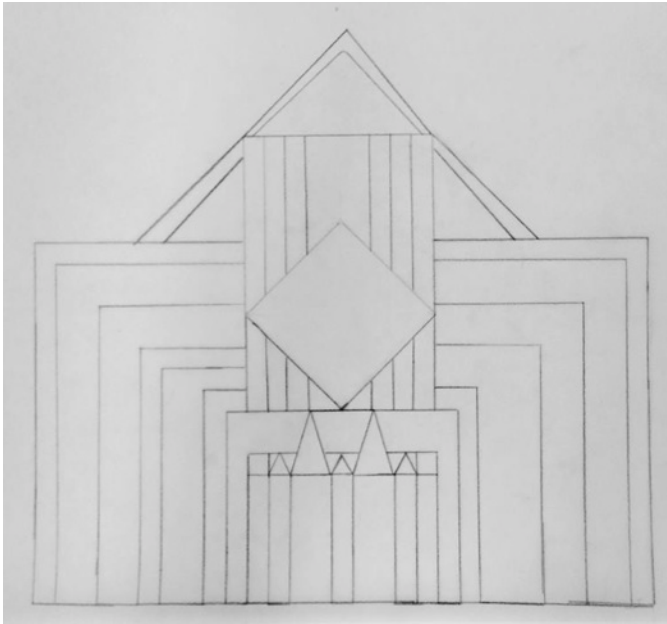










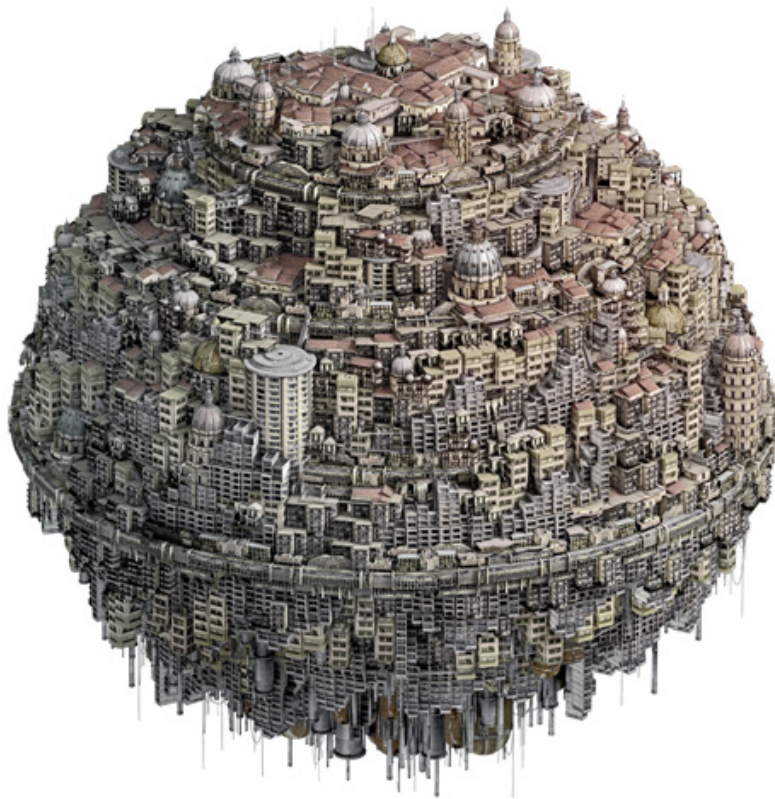




Osdorf goes Hafencity



Hamburger Architektur Sommer 2015
Über die Verhältnisse Mai bis Juli



Osdorf goes Hafencity
ist mit 2 Veranstaltungen
vertreten:

07.07.-17.07.

Ausstellung der Modelle
Architekturstudio GSSS

10.05.-12.07.

Hütten und Paläste
Legobaustelle im KLINK

Osdorf goes Hafencity



Pädagogen +
Architekten
vermitteln
Architektur:

- ✓ Anschauen + entdecken
- ✓ Konstruieren + bauen
- ✓ Messen + zeichnen
- ✓ Erfahren + begreifen

Architekturprojekte für

- Jugendliche
- Grundschulkinder
- Kitakinder
- Kurse nach Vereinbarung
- Schulprojekte